

STADT ISERLOHN

21. März 2017

① ✓

Leiter des Stadtplanungsamts  
Thorsten Grote  
Rathaus II Zi 118  
Werner Jacobi Platz 12  
58642 Iserlohn

BEREICH  
STADTPLANUNG  
23. März 2017

22. März 2017  
61/4

61/1	61/2	61/3	61/4
61/5	61/6	61/7	

b. G. -

Abteilung Stadtentwicklung  
und Freiraumplanung  
27. März 2017

ALLGEMEINE BEGEISTERUNG FÜR CAFÉ R

21-03-2017

Sehr geehrtes Ratsmitglied,

alle sind begeistert, dass es bald ein Café R gibt. Städteplaner, Bürgermeister, Investor und das Gesicht der Werbegemeinschaft Letmathe präsentieren sich in der örtlichen Presse und haben eine große Sache in den Stil gestoßen. Und wenn alle begeistert sind, handelt es sich ja auch um ein tolles Projekt, und alle jubeln mit.

- Aber da gibt es noch ein Wort, das dagegen spricht: NACHHALTIGKEIT !  
Wird Letmathe wirklich von so einem Café gefördert? Nutzt es irgendeinem Einzelhändler? Verschont es die hiesigen Restaurants, Cafés und Eisdielen? Kommen die Gäste in die Stadt oder fahren sie nach dem Besuch weiter?

Von einem großen Ankermieter in einer Mall profitieren auch die Kleinen. Beim Kaufland gibt es Schuhgeschäft, Reinigung, Pommes, Handy, Lotto usw, die nur durch die hohe Kundenfrequenz im Kaufland existieren. Aber gibt es irgendeinen, der durch ein Café R profitiert? Eventuell Tankstellen.

Ich denke, die Vielfältigkeit, die glücklicherweise in unserem Stadtbild zu finden ist, geht sicherlich zu einem großen Teil verloren. Wir können uns so glücklich schätzen, dass unser Stadtbild nicht Hohenlimburg oder Altena ähnelt. Wir brauchen keine viel zu große Systemgastronomie, die unsere bisherigen Betriebe teilweise in den Ruin treiben wird und die Gewerbeflächen endlich unvermietbar macht.

Es gibt vieles, wofür gejubelt wird. Das heißt aber nicht unbedingt, dass es gut ist. Siehe Trump, Erdogan etc. Die Konsequenzen, die verursacht werden, müssen nur von den Kleinunternehmern getragen werden. Für alle, die jubelten und planten, ändert sich nichts. Keiner muss Konsequenzen fürchten. Denken Sie langfristig und in einem Rahmen, der Letmathe fördert. Leere Gewerbeflächen sind eine Schande, die kleine Städte zu toten Städten macht. Wenn Sie das auch nicht möchten, dann tun Sie was !!!

PS.: 60 x an die Privatadressen der Ausschuss- und Ratsmitglieder verschickt. Weitere Schreiben folgen.....

Viele Grüße

Vielen Dank für unser Gespräch!